



## Zahnarzt – einer der lärmgefährdetsten Berufe

Die Geräuschkulisse bei Zahnärzten ist nicht nur für Patienten unangenehm.

Auf Dauer hinterlässt die Geräuschkulisse auch bei Zahnärzten und Zahnarzthelfern ihre Spuren. Sie arbeiten täglich unmittelbar neben den Gerätschaften, die ca. 90 dB erzeugen

Gehörverlust zu kämpfen. Teilweise sind diese Beeinträchtigungen mit dem ausgeübten Beruf in Zusammenhang zu bringen: Was haben demnach eine Mitarbeiterin im Be-

lastung und Risiko für eine Lärmschwerhörigkeit ist lang.

Lärmschwerhörigkeit ist eine der führenden Berufskrankheiten, ungefähr ein Sechstel aller bestätigten

Zum Beispiel Zahnärzte und Zahnarztpraxisangestellte. Diese sind einer erhöhten Schallbelastung durch Absauggeräte und Bohrer ausgesetzt, die den sogenannten unteren Aus-



© Andrey Bandurenko, fotolia.com

und so auf Dauer zu einer Beeinträchtigung der Hörfähigkeit führen können.

Jeder Dritte über 50 Jahre in Deutschland hat mit den Folgen von

reich Flugzeugabfertigung, ein Zahnarzt und ein Barkeeper im Nachtclub gemeinsam? Richtig, sie sind alle einer erhöhten Lärmbelastung ausgesetzt. Die Liste der Berufe mit Schall-

Fälle von Berufskrankheiten in Deutschland ist lärmbedingt. Allein jährlich werden Entschädigungsleistungen in Höhe von circa 35 Millionen Euro für am Arbeitsplatz verursachte Schwerhörigkeit geleistet.

lösewert von 80 dB regelmässig überschreiten. Durch den geringen Abstand zur Lärmquelle sind Werte über 85 dB nicht selten. Die konstante Belastung über den ganzen Tag kann längerfristig Schäden verursachen.

Bei Flughafenbodenpersonal erstaunt es weniger, dass diese einer erhöhten Belastung ausgesetzt sind. Deshalb wird man dort niemanden ohne entsprechenden Gehörschutz bei der Arbeit antreffen.

### Nicht nur die offensichtlichen Berufe sind betroffen

Es ist nicht immer offensichtlich, welcher Beruf von einer Lärmbelastung am Arbeitsplatz betroffen ist:

Nicht besonders gut abgesichert sind häufig Menschen, die bei Musikveranstaltungen, Konzerten und in Nachtclubs arbeiten. Hier wird zu meist nicht auf die Sicherheit der Mitarbeiter geachtet bzw. auch zu selten in Eigenverantwortung gehandelt. Wer hat schon einmal einen Barkeeper mit Hörschutz gesehen? In Musikclubs geht die Lautstärke oft auf bis zu 110 dB, der obere Auslösewert liegt bei 85 dB Dauerbelastung.

Für Menschen in diesem Arbeitsbereich bieten sich speziell für den Musikgenuss entwickelte Ohrstöpsel an, die bestimmte Frequenzen herausfiltern, ohne diesen oder die Kommunikation zu stören. Auch in der Freizeit empfiehlt es sich für Musikgeniesser und Konzertgänger, einen solchen Gehörschutz zu gebrauchen. Selbst Musik, die „über tragbare Abspielgeräte konsumiert“ wird, gilt als Gefährdungsbereich.

Das vollständige Ranking finden Sie unter [www.audibene.de/news/die-laermgefaehrdetsten-berufe](http://www.audibene.de/news/die-laermgefaehrdetsten-berufe)

Quelle: [www.audibene.de](http://www.audibene.de)

## Trübe Konjunkturaussichten

Attraktive Finanzierungsmodelle stimulieren die Nachfrage.

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) Mitte Januar 2015 hat zu einer massiven Abschwächung des Wirtschaftswachstums geführt. Mittel- bis längerfristig muss damit gerechnet werden, dass die Konsumaus-

Zahnärztekasse AG zusammenarbeiten, bieten ihren Patienten Teilzahlungen zu optimalen Bedingungen an. Denn die Zahnärztekasse AG kümmert sich um sämtliche administrative Belange rund um die Teilzahlung. Dazu zählen insbesondere die Überwachung der Zahlungseingänge und das Mahnwesen, wenn Zahlungen ausbleiben. Teilzahlungsvereinbarungen können sich über bis zu zwölf Monate erstrecken. Bis zu drei Monaten fallen für den Patienten keine Ratenzuschläge an. Bei mehr als drei Monaten berechnet die Zahnärztekasse AG zur Deckung des Zinsverlustes und für die Bearbeitung einen branchenüblichen Zuschlag.

Zahnarztpraxen finden auf der Internet-Dialogplattform [www.debident.ch](http://www.debident.ch) einen Teilzahlungsrechner für die Erstellung von Offerten. Patienten können die Raten auf der Patienten-Website [www.zahngeld.ch](http://www.zahngeld.ch) berechnen und auf der Grundlage eines Kostenvoranschlags oder einer Honorarnote auch gleich online einen Antrag auf Teilzahlung stellen. [D](#)

**Zahnärztekasse AG**  
Tel.: +41 43 477 66 66  
[www.zakag.ch](http://www.zakag.ch)

Patienten-Website [www.zahngeld.ch](http://www.zahngeld.ch): praktisches Online-Tool für die Berechnung von Teilzahlungsraten und die Antragsstellung.

gaben sinken. Dies dürfte auch zu einem Nachfragerückgang bei zahnmedizinischen Behandlungen führen. Attraktive Finanzierungsmodelle wie Teilzahlung gewinnen unter diesen Voraussetzungen an Aktualität. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten können erleichterte Zahlungsbedingungen bei der Entscheidung „Zahnbehandlung – ja oder nein“ das Zünglein an der Waage spielen.

Zahnarztpraxen, die im Bereich des Kreditmanagements mit der

**Almedica AG**  
Guglera 1  
1735 Giffers  
Tel. 026 672 90 90  
office@almedica.ch

## Ihr Ansprechpartner für alle Hygienefragen:

- **Hygienekurse 2015 für Personen aus der Zahnarztpraxis**  
Zürich: 29. Mai / 28. August
- **Hygiene-Intensivkurs**  
Giffers: 22.–23. Oktober
- **Hygiene-Kontroll-Audit**
- **Steri-Re-Validierung**

der Link zur Hygiene | le lien vers l'hygiène  
**[www.hygienepass.ch](http://www.hygienepass.ch)**

**Aktuelle Produkte und Aktionen in unserem Web-Shop auf [www.almedica.ch](http://www.almedica.ch)**